

Messe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **75 (2000)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Über 400 Aussteller präsentieren vom 31.8. bis 4.9.2000 in Zürich ihre neusten Produkte und Dienstleistungen

Fachmesse für Altbau-Modernisierung

Bereits das zweite Mal öffnet die Schweizerische Fachmesse für Altbau-Modernisierung am 31. August in Zürich ihre Pforten. Die erfolgreiche Messe steht mitten in einem Wachstumsmarkt: Gebäudesanierungen haben in den letzten Jahren an Bedeutung zugenommen.

THOMAS GLATTHARD ■ Der Nachholbedarf an Renovation und Modernisierung ist gross. Liegenschaften sind Investitionsobjekte; private Eigentümer und Genossenschaften müssen überlegen, was getan werden muss, damit die Liegenschaft auch in mehreren Jahren noch vermietet werden kann. Bei vielen Sanie-

rungen sind zunehmend auch energetische Aspekte ein Thema. Die Aussteller der 31. Schweizerischen Fachmesse für Altbau-Modernisierung decken dieses gesamte Spektrum ab. Für private Haus- und Wohnungseigentümer, Genossenschaften, Architekten, Liegenschaftsverwalter, Baufachleute und Unternehmer ist sie daher ein Muss.

Lange Tradition

Die Schweizerische Fachmesse für Altbau-Modernisierung hat einen festen Platz im schweizerischen Messekalender. Die Messe, welche unter dem Patronat des Hauseigentümerversandes Schweiz steht, fand erstmals 1969 statt. Viele Jahre wurde sie in Luzern durchgeführt, seit 1999 findet sie in den Hallen der Messe Zürich statt. Gleichzeitig mit der Altbau-Modernisierung-Messe findet ab Freitag, aber nur bis Sonntag, die Immobilienmesse «immobilia» statt, neu in Halle 7 der Messe. Die Öffnungszeiten sind täglich von 10 bis 18 Uhr, der Eintritt beträgt Fr. 12.–.

NIEDRIGENERGIE-HÄUSER IM TREND Null-Energie-Häuser, Passiv-Häuser, Niedrigenergie-Häuser, Minergie-Häuser – zahlreiche Standards und Begriffe stehen für Häuser mit sparsamem und effizientem Energieeinsatz. Würden alle bestehenden Gebäude nach dem Minergie-Standard saniert, könnte der Energiebedarf – und damit die Luftschadstoffe und Treibhausgase – im Gebäudebereich auf die Hälfte reduziert werden. Bei guter Gebäudeisolation kann der verbleibende Energiebedarf beispielsweise mit Umweltwärme oder anderen erneuerbaren Energien gedeckt werden.

BAUEN UND SANIEREN MIT HOLZ Sturmwind «Lothar» hat uns viel Holz beschert. Bauen und Sanieren mit Holz dürfte damit einen zusätzlichen Auftrieb erhalten. Viele gute Bei-

spiele der letzten Jahre belegen: Bauen mit Holz hat Zukunft. Die Sonderschau «Bauen mit Holz» zeigt denn auch Möglichkeiten des Bauens und Sanierens mit Holz. Kompetente Ansprechpartner und führende Holzbaufirmen zeigen innovative Lösungen, neuste Produkte und Trends.

NACHHALTIG KONKRET Eine weitere Sonderschau ist dem Thema Nachhaltigkeit gewidmet. Nachhaltiges Bauen ist für viele immer noch ein abstrakter Begriff. «Wie können Baubranche und Investoren motiviert werden, kostengünstig, sozialverträglich und umweltbewusst, also nachhaltig zu bauen?», fragten sich die Verantwortlichen des Konzeptes Nachhaltigkeit der verschiedenen Bundesämter. Resultat der Reflexion ist die Sonderschau «Eden 4 you» des Bundesamtes für Energie mit seinen zahlreichen Partnern. «Der Garten Eden assoziiert allen die anzustrebende Lebensqualität», erläutert Susanne Fassbind, Projektleiterin der Sonderschau. Spielerisch wird der Zugang zum nachhaltigen Bauen, Wohnen und Arbeiten vermittelt.

30 000 BESUCHERINNEN ERWARTET Nach den erfolgreichen Messen in den letzten Jahren war das Interesse der Aussteller auch 2000 sehr gross. «Alle namhaften Anbieter im Sanierungs- und Modernisierungsmarkt werden in Zürich vertreten sein», erläutert Messechef André Biland. Während der Messetage vom 31. August bis 4. September werden rund 30 000 BesucherInnen erwartet. ☺

Reklame

Besuchen Sie unser Koralle-Info-Center...
(für Probabaden bitte voranmelden)
...oder unsere Homepage
www.bekon-koralle.ch

Augenblicke höchster Wonne. Koralle Duschen und Wannen.

Koralle
Schöner Duschen und Baden
mit KORALLE-CORETTA.

Bestellen Sie die ausführlichen Prospektunterlagen oder besuchen Sie die Ausstellung des Sanitärfachhandels in Ihrer Nähe. BEKON-KORALLE AG, 6252 Dagmersellen, Tel. 062/748 60 60, Fax 062/748 60 90 E-Mail: info@bekon-koralle.ch www.bekon-koralle.ch